

Einblicke in einen Handwerksbetrieb

Schüler zu Gast in der Schlosserei Wilden

Nordeifel. Einen Eindruck aus dem Alltag eines Schlossers konnten sich jetzt 16 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Monschau und der Förderschule Eicherscheid machen. Sie nahmen an dem Angebot zur Berufsorientierung von Jugendcafé Simmerath und Streetwork Nordeifel teil. Sie konnten dabei zum Beispiel lernen, dass sich das Berufsbild des Schlossers im Laufe der Jahre sehr gewandelt hat.

„Die Schmiede, früher der Dreh- und Angelpunkt einer Schlosserei, wird heutzutage nur noch ab und zu angeheizt“, erklärte Oliver Wendt, der die Gruppe durch die Firma führte.

Moderne Technik

Die moderne Technik hat auch in diesen Berufszweig längst verstärkt Einzug gehalten. So konnten die Jugendlichen in der Werkstatt computergesteuerte Maschi-

nen zum Schneiden oder Kanten von Metall sehen und Schweißer bei der Arbeit beobachten. Interessant war für viele Teilnehmer auch der Blick in die Aufgaben, die bei einer Gesellenprüfung gestellt werden.

Ausgebildet werden junge Leute in der Firma Wilden zum Metallbauer und zum Behälter- und Apparatebauer. In der Firma wird ein breites Spektrum an Metall- und Stahlarbeiten gefertigt, unter anderem im Bereich Treppenbau, Rohrleitungs- oder Behälterbau.

Die Veranstalter des Informationsbesuches, Jugendaktiv Simmerath e.V. und Streetwork Nordeifel würden sich über weitere Firmen freuen, die den Jugendlichen einmal einen Eindruck über ihre Ausbildungsberufe vermitteln möchten.

Zur Terminvereinbarung können diese Unternehmen sich gerne bei Babette Siewe unter Tel. 015156324054 melden.